

Die Welt zu Gast ... beim Finanzamt. Egal, wie die Fußball-WM ausgehen wird, einen Verlierer gibt es bereits. Es sind die Firmen, die nicht nur anständige Dividenden an ihre Aktionäre zahlen, sondern auch als Sponsoren in der Öffentlichkeit auftreten. »Geldwerter Vorteil« nennt sich nun das Beschenken lassen einer WM-Karte und das muss versteuert werden. Wie ist es aber bei Karten für Boxring, Formel 1, Salzburger Festspiele oder Tennis-Golfclub? Ganz zu schweigen vom großen Engagement unserer Sponsoren? Manche Veranstaltungen sind doch ohne diese Finanz- und Sachspritzen gar nicht mehr durchführbar. Verständlich ist die Furcht der Sponsoren vor Steuerschnüfflern und Diffamierung. Prompt hat der Festina-Uhrenchef alle seine Fußball-WM-Karten zurückgenommen und ... an ein Nonnenkloster weiter verschenkt. Wehe, wenn sich zukünftig Politiker bei Veranstaltungen blicken lassen, die mehr als 40 Euro Eintritt kosten. Können/müssen die Lobbyisten nun ihre Koffer packen? Das sind doch die, die »hinter den Kulissen« die Politik(er) beeinflussen. Wer nennt mir den Unterschied zwischen Lobbyarbeit und einer geschenkten Eintrittskarte? Wer traut sich, eine Anfrage zu starten, ob hier der »Geldwerte Vorteil« ordnungsgemäß versteuert wurde? Wer dabei sein will, wenn wir, das gemeine Fußball-Volk, »die Welt zu Gast haben« ..., warum liegen dann die für die Politikeraller Couleur offiziell blockierten Karten in den Schubladen, verfallen und der wirkliche Fußballfan steht außen vor? Im normalsterblichen Sprachgebrauch gibt es ein Wort dafür: Raffgier. Das Argument von wegen »politischer Anwesenheitspflicht« lasse ich schon lange nicht gelten. Sie und ich kennen wahrscheinlich genügend Unternehmer/-innen und Geschäftsführer/-innen, die, unter Wahrung ihrer Sorgfaltspflicht, bei Schieflagen ihrer Firmen Familien und Freunde beiseite schieben müssen, um Unternehmen und Arbeitsplätze zu retten. Die haben für solche Präsentationsschauen der Eitelkeiten keine Zeit, weil sie ums pure Überleben kämpfen müssen.



Die allgemein übliche Floskel: »Für das, was Politiker (für ihre Wähler) leisten, sollten sie honoriert werden, nicht für das Was und Wie sie sich zur Schau stellen« geht bei den meisten sowieso in ein Ohr rein und beim anderen wieder raus. »Was auf's Ohr bekommen« habe ich beim ersten großen

Fahrerduell anlässlich der Porsche Motorsport Saisoneroöffnung in Hockenheim. Ganz ehrlich, irgendwie hatte ich das Moto- rengeheul, den Benzin- und Reifengeruch vermisst, obwohl ich ja nicht gerade zu den »Renn-Enthusiasten« zähle. Aber es ist das Feeling, das Gefühl, inmitten einer großen Gemeinschaft zu sein, wo Kameradschaft gepflegt wird, Bekanntschaften auch über die letzten 20 Jahre PCLife gehalten haben und ... es herrlich gute Steaks gibt (Dank an diverse Boxencrews). Darf ich sagen: »Wir sind alle eine große Familie?« Auch fürs Auge war was dabei. Allein schon das rege Treiben in den Boxen zu beobachten,

wie unzählige Hände die Rennboliden auf Vordermann bringen, macht Spaß und neugierig auf die kommende Saison. Es ist bemerkenswert und spricht von hoher Professionalität, was das Team von und mit Porsche Deutschland und die unzähligen Helfer den Porsche Fahrern und seinen Gästen bei solchen Rennsport-Wochenenden bieten. Trotzdem waren Ruhepausen für Augen und Ohren da, um ungestört die unzähligen Fanartikel der Porsche Design Driver's Selection zu begutachten – und das eine oder andere Mitbringsel zu kaufen. Dem Bereich Hospitality gebührt Lob und Anerkennung für Speis und Trank und für die Möglichkeit, sich (Mitte Mail) aufzuwärmen. Überrascht war ich auch über die vielen Zuschauer, die – bewaffnet mit Digi-Kameras – durch die Boxengasse streifen, immer im Sinn, DAS Porsche Foto des Jahres zu schießen. Meine Fotoausbeute an diesem Wochenende: circa 700 Fotos, davon 145 nicht so schön, aber die anderen – sehenswert. Die Krönung der Veranstaltung war die Präsentation des neuen GT3. Dass hier etwas zwischen meinen Ohren »hängen blieb«, sehen Sie auf den folgenden Seiten.

In diesem Sinne
Ihr

Frank J. Gindler
Chefredakteur



Weitere Informationen über das Porsche Tequipment Produktprogramm finden Sie auch unter www.porsche.de.

Machen Sie Ihre Frau glücklich.

Teilen Sie ihren Schuhtick.

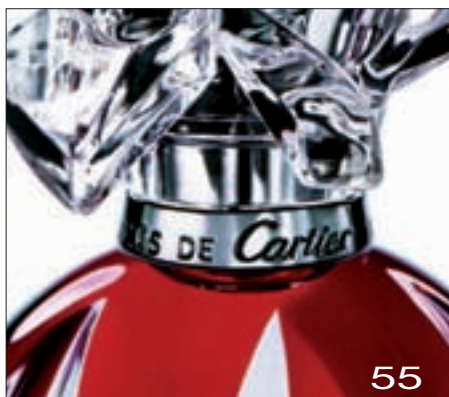
Das 19-Zoll Carrera Sport Rad von Porsche Tequipment.



PORSCHE



56



55



62



25



66



90

people | news

- 03 Vorwort Editorial
- 06 Personalien, Jubiläen, Aktuelles
- 07 Vorwort PCD: Präsidentin Ilse Nädele

porsche in deutschland

- 08 Rallye-Abenteuer
- 12 AvD Oldtimer Grand Prix
- 14 Porche & Polo Wilde Reiter
- 16 PCD HV 2006
- 18 Cayenne Register

porschewelt

- 20 Der neue 911 Turbo
- 22 Der neue GT3
- 24 PZ München Süd: Emotions Beyond Time

psc-pcc motorsport

- 25 PD Präsentation GT3, Hockenheim
- 26 PSC Motorsport Hockenheim
- 28 Michelin – Reifen für den GT3
- 30 PZ Reutlingen – Blick in die Boxengasse
- 80 PCC Anneau du Rhin
- 83 PCC Oschersleben

porsche regional

- 86 PC Nürburgring
- 88 PC Brandenburger Tor
- 89 PC Baden-Baden
- 90 PC Monasteria 20 Jahre Jubiläum
- 92 20 Jahre PCLife Magazin
- 95 PC München
- 96 PC Rheinland
- 98 PC Regensburg

reisen

- 32 Massachusetts: Boston

hoteltipps

- 66 Blantye Massachusetts
- 68 Brenner's Parkhotel, Baden Baden
- 69 Klosterbräu, Seefeld/Tirol
- 72 Trofana, Ischgl – Tirol
- 74 Relais & Chateaux Hotel Dollenberg

lebensart | Schmuck

- 42 Perlen – Ein Wunder der Natur
- 46 Uhren-Tick Neuheiten Basel 2006
- 50 Convensis
- 52 Oris
- 53 Zenith

lebensart | kosmetik

- 54 Aigner
- 55 Douglas, Shiseido

lebensart | einrichten | technik

- 56 Villeroy & Boch, Lizzy Heinen
- 58 TV-Fieber: Sony, Pioneer
- 60 Samsung
- 61 Panasonic

lebensart | kunst | recht

- 62 Afrika Afrika
- 64 Bücher für Insider und Neuerscheinungen
- 65 Recht/Steuer: PCD – Rechtsberatung

gourmet

- 100 Eröffnung Grillsaison
- 101 Bier: Krombacher
- 102 Wein: Lufthansa WorldShop
- 103 Whisky: The Glenlivet
- 104 Rauchgenuß I: Arnold André
- 105 Rauchgenuss II: DUNHILL

service

- 106 Impressum, Termine PCD

*v.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender Dr. Wendelin Wiedeking,
Dr. Wolfgang Porsche, Jubilarin Gisela Koloska und
Finanzvorstand Holger Härter*



Adalbert H. Lhota, der Vorsitzende der AvD-Geschäftsführung, feierte am 28. März 2006 seinen 60. Geburtstag. Der bekennende Porsche

Fahrer übernahm 1989 die Geschäftsführung und ist mit dem Aufblühen des deutschen Automobilclubs untrennbar verbunden.



Gemeinsam mit dem Präsidium setzte er von 1992 an den Umbau zur Vorteilsgemeinschaft so konsequent um, dass der AvD bis 1995 seinen Mitgliederstand auf über eine Million verdreifachen konnte.

■ Beim **AvD** wurde und wird in diesem Jahr weiter gefeiert. **Wolfgang-Ernst Fürst zu Ysenburg und Büdingen** wird am 20. Juni 2006 70 Jahre alt. Bereits im Mai 1992 wurde er einstimmig zum Präsidenten des im Jahr 1899 gegründeten Automobilclubs gewählt

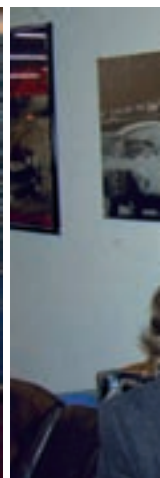
und hat seitdem die Wandlung zur Vorteilsgemeinschaft maßgeblich mitgestaltet. Ihre Durchlaucht repräsentiert den Club auf nationaler und internationaler Bühne wie beim Automobilweltverband FIA. (Abbildung 2)

■ **Eberhard Mahle** (73) wurde vor 40 Jahren Berg-Europameister auf Porsche 911. Anlässlich der Feierlichkeiten »70 Jahre Gerhard Mitter« im Boxenstop-Museum Tübingen traf Mahle den ehemaligen Mitarbeiter in der Motorenabteilung von Gerhard Mitter, Gerhard Senefelder (links im Bild 3). Er erinnerte sich daran, dass sie die Leistung des damals serienmäßig 130 PS starken Triebwerks anfangs auf 160 und gegen Saisonende 1966 sogar auf über 186 PS anheben konnten.

■ Bei Porsche in Zuffenhausen hat die Sekretärin **Gisela Koloska ihr 50-jähriges Firmenjubiläum gefeiert**. Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder gratulierten persönlich. An ihren ersten Arbeitstag im April 1956 erinnert sich die rüstige Dame noch genau. Direkt nach der Volksschule begann ihr Dienst

in Zuffenhausen bei der damaligen Porsche KG, die, wie sie sich erinnerte, auch Traktoren entwickelte. Seit 1974 ist Gisela Koloska Sekretärin in der »Treasury-Abteilung«. (Abbildung 4)

■ **Eine besondere Hochzeit feierten** Gabi Mahler und Uwe Kurzenberger, in Porsche Kreisen hauptsächlich durch den Aufbau des ehemaligen Porsche 911 Carrera RS »East African Safari« bekannt. Zusammen nahmen sie letztes Jahr an dem Revival dieser Material verschleißenden Rallye in Afrika teil – und kamen ins Ziel. Auf der Zielrampe fragte Uwe seine Gabi, ob sie ihn heiraten wolle. Damit brachte er sich natürlich in Zugzwang, da in der logischen Folge auch die Hochzeit »benzingetränkt« sein sollte. Doch die Lösung war zu finden. Nach dem ersten Wertungslauf der Bergprüfung zur Langenburg Historic am 23. April 2006 fuhren die beiden mit ihrem Porsche in den Hof des Schlosses Langenburg und wurden im Kreise ihrer Angehörigen getraut; in Renn-Overalls wohlgeremkt. Danach traten sie zum zweiten Wertungslauf an. (Abbildung 5)





■ **Das Auto & Technik Museum Sinsheim** wurde 25 Jahre alt. Zur Jubiläumsfeier am 6. Mai 2006 kamen über 500 Gäste und sahen die Premiere des neuen IMAX 3D-Films »Wunder der Tiefe«. Während des Jubiläumswochenendes kamen die Besucher mit zahlreichen Attraktionen auf dem Freigelände auf ihre Kosten.

■ **Das Rosso Bianco-Automuseum in Aschaffenburg** wurde geschlossen. Peter Kaus gründete die wohl weltgrößte Sportwagensammlung, die nun nach 20 Jahren mit geändertem Konzept nach Holland wandert. Der Umzug der über 200 Exponate aus acht Jahrzehnten wird voraussichtlich zwei Jahre dauern.

■ Auf der Oldtimermesse Retro Classics (s. PCLife März 2006) wurde eine »Private Edition« eines Buchs über die Erlebnisse von **Herbert Linge** vorgestellt. Die eigentliche Auflage wird auf der Buchmesse in Frankfurt im Oktober präsentiert. (Abbildung 6, Bildmitte mit Mikrofon) ▼



Fotos: Tobias Alchele, Marcus Keller



Meine Damen und Herren,
liebe Porsche Freunde,

so einen langen Winter und so viel Schnee hatten wir schon lange nicht mehr. Umso mehr freuten sich die Club Mitglieder, ihre eingemotteten Porsche Fahrzeuge wieder startklar zu machen und auf eine interessante Motorsportserie vorzubereiten. Die neue Porsche Sport Cup Serie hat ja 2005 ihren Probelauf erfolgreich durchgeführt.

Doch WAS FÜR EIN AUFTAKT 2006!

Überwältigende Teilnehmerzahlen, 217 Porsche Fahrzeuge bei der ersten Veranstaltung der Porsche Sport Cup Serie in Hockenheim. Davon 46 Starter beim Drivers Cup 2, der auch für die Porsche Club Deutschland Meisterschaft gewertet wird. Trotz Regen und Sturm herrschte eine tolle Rennatmosphäre, in den Boxen wurde fieberhaft gearbeitet, für die Porsche Fahrer war es Motorsport vom Feinsten, ob bei den Gleichmäßigkeitsprüfungen, lizenzpflichtigen Sprintrennen oder beim Langstreckenrennen mit Fahrerwechsel. Die Zuschauer freuten sich über die Möglichkeit, bei den Taxifahrten als Beifahrer einmal die Rennstrecke zu erleben. Entsprechend gut war die Stimmung beim Porsche Abend in der Hospitality. Bernhard Maier, Geschäftsführer Porsche Deutschland GmbH, begrüßte die Gäste und präsentierte den neuen Porsche GT3. Alle zukünftigen GT3 Besitzer wurden hierzu speziell eingeladen. Einen ausführlichen Bericht über diese Veranstaltung finden Sie in dieser Ausgabe.

Doch nicht nur die Porsche Sport Cup Serie hatte einen überwältigenden Start, sondern genauso der PCD Club Cup. Die Auftaktveranstaltung in Anneau du Rhin, organisiert vom Porsche Club Kirchen-Hausen, überstieg mit 74 Teilnehmern, davon ein Drittel Neueinsteiger, alle Erwartungen. Auch hierüber wird in dieser Ausgabe detailliert berichtet.

Zum wichtigsten gesellschaftlichen Ereignis für die Porsche Club Mitglieder in Deutschland hat sich das Porsche Club Deutschlandtreffen herauskristallisiert. Von Jahr zu Jahr hat es eine größere Bedeutung gewonnen. Sicher werden alle Teilnehmer am Deutschlandtreffen in Emden mit Begeisterung an die schönen Tage im hohen Norden zurückdenken. Auf unserer Rundreise durch Deutschland möchte ich Sie nun zur Teilnahme am diesjährigen Deutschlandtreffen vom 7.-10.9.2006 einladen in die wunderschöne Seen- und Berglandschaft rund um München. Wir und der Porsche Club München als Gastgeber freuen sich aufs Wiedersehen oder darauf, Sie kennen zu lernen.

Traditionsgemäß findet zum Auftakt dieses Treffens ein Golfturnier statt, das in diesem Jahr auf dem sehr schönen Golfplatz Margarethenhof ausgetragen wird.

Allzeit gute Fahrt, Kameradschaftlichkeit und viel Spaß bei all diesen Veranstaltungen wünscht Ihnen

herzlichst Ihre

Ilse Nädelle
Präsidentin PCD